

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 07.05.2024

Dezernat: IV / Fachdienst Kämmerei,  
Finanzsteuerung  
Bearbeiter/in: Frau Corbie  
Telefon: 545 - 1304

### Beschlussvorlage

#### Drucksache Nr.

01212/2024

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Finanzen  
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr  
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales  
Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice  
Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung  
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften  
Jugendhilfeausschuss  
Hauptausschuss

### Betreff

Bericht über die Finanzrechnung zum 30.04.2024

### Beschlussvorschlag

1. Der vorliegende Bericht wird durch den Hauptausschuss und den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnis genommen.
2. Die Fachausschüsse nehmen insbesondere die Darstellung zu den wesentlichen Produkten zur Kenntnis.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

In der Stadtvertretung am 03.12.2012 wurde das Berichts- und Bewirtschaftungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin (BBK) beschlossen.

Im Punkt III 2 b sind für die Verwaltungsleitung und die Vertretungsgremien die Berichtstermine 30.04., 31.08. und 31.12. festgelegt.

Hier wird der Bericht über die Finanzrechnung zum 30.04.2024 vorgelegt.

Die schwierige Haushaltslage aus 2023 setzt sich auch in 2024 weiter fort. Für das Haushaltsjahr 2024 ergab sich ein Nachtragserfordernis. Der Nachtrag wurde durch die Stadtvertretung am 29.04.2024 beschlossen. Damit wird ein jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach Tilgung i. H. v. 48.000 Euro ausgewiesen.

Mit der Prognose 30.04.2024 wird ein negativer jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach Tilgung i. H. v. 1.452.000 Euro ausgewiesen. Bei einem geplanten Saldo von 48.000 Euro entspricht dies einer Ergebnisverschlechterung um 1.500.000 Euro.

Im Verlauf der Haushaltsbewirtschaftung wird es herausfordernd, die Zielstellung zum Erreichen des für den Erhalt von Konsolidierungszuweisungen positiven Saldos von 3 Mio. Euro zu erreichen.

## **2. Notwendigkeit**

Die Berichtspflicht ergibt sich aus dem BBK.

## **3. Alternativen**

Entgegen der Berichtspflicht wird auf diesen verzichtet.

## **4. Auswirkungen**

**Lebensverhältnisse von Familien:**

**Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:**

**Klima / Umwelt:**

**Gesundheit:**

## **5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität**

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)*

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

*Fördermittel in Höhe von .... Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt: ....*

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: --

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: --

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

Bericht über die Finanzrechnung zum 30.04.2024

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister